

Eislauflehrer/in BP



Berufsbeschreibung

Eislauflehrerinnen und Eislauflehrer erteilen Unterricht für Kinder und Erwachsene: Das kann im Spitzensport sein oder auch als Freizeitvergnügen. Sie fördern ihre Schutzbefohlenen im sportlichen Können, in Disziplin und Ausdauer und sensibilisieren ihr Qualitätsbewusstsein für die eigene Leistung. Die tägliche Trainingszeit kann drei bis vier Stunden überschreiten.

Bei Wettkämpfen sind sie im speziellen die Bezugsperson und können ihrem Schützling die entscheidende Zusatzkraft geben. Vorher studieren sie mit ihnen die Bewegungsabläufe ein, erläutern die technischen Schwierigkeiten, ermutigen oder fordern – je nach psychologischer Situation – und demonstrieren zum besseren Verständnis auch selbst kritische Figuren.

Anforderung

- a) Abgeschlossene berufliche Grundbildung oder gymnasiale Maturität bzw. gleichwertiger Abschluss
- b) gute Englischkenntnisse und eine Ausbildung im Sanität- und Rettungswesen
- c) SEV-Test Intersilber Kür oder Silber Stil sowie J+S-Weiterbildung 2
- d) 3 Jahre aktiv als Eislauflehrer/in (mind. 250 Std.)
- e) Mitgliedschaft SELV und erfolgreicher Abschluss als Eislauflehrer/in SELV.

Fundierte Eislaufkenntnisse, pädagogisches Geschick, Geduld und Ausdauer, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude, Beobachtungsgabe, musikalisch-rhythmischer Gespür, gute Konstitution.

Ausbildung

Berufsbegleitende, modulare Kurse von 12 Tagen, verteilt auf 3–4 Jahre. Dazu kommen zwei Praktika, Basis- und Spezialwissen.

Abschluss: Eisläufer/in mit eidg. Fachausweis.

Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse: Schweizer Eisläufer Verband SELV oder Jugend und Sport J+S.

Spezialisierung im Kunstlauf, Eistanz oder «synchronized skating».

Höhere Fachprüfung: Dipl. Trainer/in Spitzensport, dipl. Sportartenschulleiter/in.